



Nikon

*Nikon F2/Nikon F2 Photomic/Nikon F2S Photomic/Nikkormat EL
Nikkormat FT2/Nikonos III/Nikon R10, R8 Super Zoom*

Kameras von
Nikon

Nikon F2

DER MASSTAB FÜR FOTOGRAFISCHE HÖCHSTLEISTUNG

Ihre Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und Systembauweise hat die Nikon F zum bevorzugten Werkzeug führender Fotografen in aller Welt gemacht. Selbst die NASA zögerte nicht, sie auf den Flügen von Apollo und Skylab sowie bei der Begegnung von amerikanischen und russischen Astronauten im Weltraum einzusetzen. Als ihre Nachfolgerin hat die Nikon F2 alle diese Eigenschaften geerbt und wartet darüber hinaus mit weiteren Verbesserungen und Verfeinerungen auf. So stützt sich die Nikon F2 auf über 50 Nikkor-Wechselobjektive, 19 Einstellscheiben, sechs auswechselbare Sucher, einen Spezial-Motorantrieb, Nah- und anderes Systemzubehör. Nur etwa 10 Millisekunden benötigen ihre Verschlussvorhänge zum Ablauf – die Voraussetzung für Verschlusszeiten bis 1/2000 s. Zwischen 1/80 s und 1/2000 s kann die Einstellung sogar stufenlos erfolgen. Ein Selbstauslöser bietet nicht nur eine Vorlaufzeit bis zu 10 s, sondern steuert darüber hinaus Verschlusszeiten von 2 bis 10 s. Jede Nikon F2 besitzt Verschlussvorhänge aus reiner Titanfolie, deren Unempfindlichkeit gegenüber Korrosion, Feuchtigkeit und äußeren Einflüssen hochpräzise Funktion gewährleistet. Mit Elektronenblitz läßt sich die Nikon F2 bis zu 1/80 s synchronisieren, mit verschiedenen Blitzlampen bei fast allen Verschlusszeiten. (Das Schraubgewinde des Blitzkontaktes sichert das Synchronkabel unverlierbar.) Für kabellose





Nikon-Blitzgeräte ist ein Direktkontakt mit eingebautem Sicherheitsschalter vorhanden. Weitere Ausstattungsdetails sind eine abnehmbare Rückwand für leichteren Filmwechsel und die Anbringung von Spezialrückteilen, ein Abblendknopf, Spiegelfeststeller, Einzel- und Mehrschwingung-Schnellschalthebel mit Kunststoffgriff sowie die Möglichkeit von Mehrfachbelichtungen.

Die Nikon F2 besteht aus dem Grundgehäuse F2 und dem Prismensucher DE-1. Dieser Prismensucher eignet sich für alle Anwendungen, die kein eingebautes Meßsystem erfordern. Wie die anderen Nikon-Wechselsucher zeigt er praktisch 100% des Bildfeldes und gestattet damit absolut präzise Bildgestaltung. Die Helligkeit des DE-1 garantiert bequeme Bildbetrachtung und genaue Fokussierung.

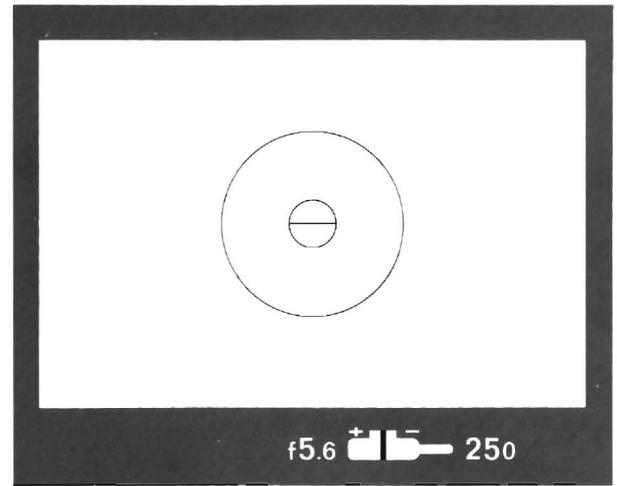


Nikon F2
Photomic

BESSERE AUFNAHMEN MIT EXAKTER BELICHTUNG

Die Einheit aus Grundgehäuse F2 und einem Photomic-Sucher DP-1 ist als Nikon F2 Photomic in die Fotogeschichte eingegangen. Oft genug wird sie als die fortschrittlichste Kleinbild-ESR überhaupt bezeichnet. Der DP-1 ist optisch mit dem Prismensucher DE-1 identisch, besitzt jedoch zusätzlich ein mittenbetont arbeitendes Innenmeß-

1.400. —



system mit Blenden- und Verschlusszeitenkupplung. Das Meßsystem ermittelt die Helligkeit der gesamten Sucherscheibe, seine Empfindlichkeit konzentriert sich jedoch auf einen 12 mm großen Kreis in Suchermitte. Dieses Verfahren hat sich deshalb als außerordentlich günstig erwiesen, weil es das Schwergewicht auf den meist in der Bildmitte liegenden Hauptgegenstand des Interesses legt, ohne das umgebende Bildfeld zu vernachlässigen. Das Ergebnis ist eine völlig ausgewogene Wiedergabe. Unter dem Sucherbild erscheinen neben der Meßnadel die eingestellte Verschlusszeit und die Blende. Eine weitere Meßnadel ist auf der Oberseite des Suchers sichtbar. Der Meßbereich des DP-1 erstreckt sich von EV 1 bis EV 17 (Blende 1,4 bei 1 s bis Blende 8 bei 1/2000 s und 21-DIN-Film mit Objektiv 1:1,4/50 mm). Die hohe Empfindlichkeit im unteren Bereich wurde durch Verwendung besonders hochwertiger CdS-Fotowiderstände erreicht. Als Spannungsquelle dienen zwei Silberoxidbatterien 1,5 V, die den weitverbreiteten Quecksilberbatterien besonders bei niedrigen Temperaturen überlegen sind und konstantere Meßergebnisse garantieren. Gehäusedaten und optische Ausstattung sind mit denen der Nikon F2 identisch.



Nikon F2S
Photomic

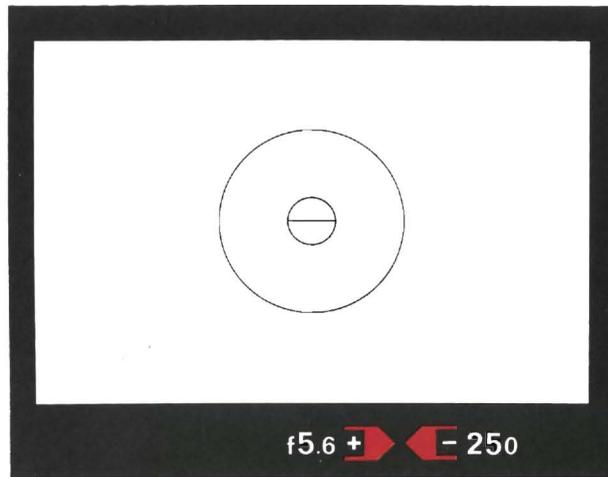
1.650. ✓

ERWEITERTER MESSBEREICH UND AUTOMATISCHE BLENDESTEUERUNG

Die Nikon F2S Photomic besteht aus dem Grundgehäuse F2 und einem F2S-Photomic-Sucher DP-2. Der Meßbereich dieses Suchers ist wesentlich größer als der des DP-1: von EV -2 bis EV 17 (Blende 1,4 bei 8 s bis Blende 8 bei 1/2000 s mit 21-DIN-Film und Objektiv



1:1,4/50 mm). Auch dieser Sucher besitzt das spezielle Nikon-Innenmeßsystem. Statt einer Meßnadel erfolgt die Belichtungsanzeige im Sucher jedoch durch zwei Leuchtdioden. Solange die gewählte Einstellung von Verschußzeit und Blende zu einer Über- oder Unterbelichtung führen würde, leuchtet nur eine der Dioden auf der Plus- bzw. Minusseite. Erst wenn die richtige Belichtung eingestellt ist, leuchten beide Dioden gleichzeitig. Sowohl Blende als auch Verschußzeit sind im Sucher sichtbar. Auf der Sucheroberseite sind zwei weitere Leuchtdioden mit Plus- und Minuszeichen angebracht. Die Verwendung von Leuchtdioden erweist sich als zusätzliches Sicherheitsmoment, denn so bleibt die Meßgenauigkeit unabhängig von Erschütterungen oder Lageänderungen. Die Nikon F2S Photomic eignet sich zum Anschluß der elektromotorischen Blendensteuerung DS-1, die der Kamera ohne jegliche Kabelverbindung die vollautomatische Belichtungsregelung mit Verschußzeitenvorwahl erschließt. Jedes beliebige Nikkor-Objektiv mit Springblende und Blendenmitnehmer läßt sich ohne besondere Anpassung mit der DS-1 verwenden. Die Gehäusedaten sind mit denen der Nikon F2 identisch.



**Nikon F2S Photomic
mit automatischer
Blendensteuerung DS-1 und
Motorantrieb MD-2**

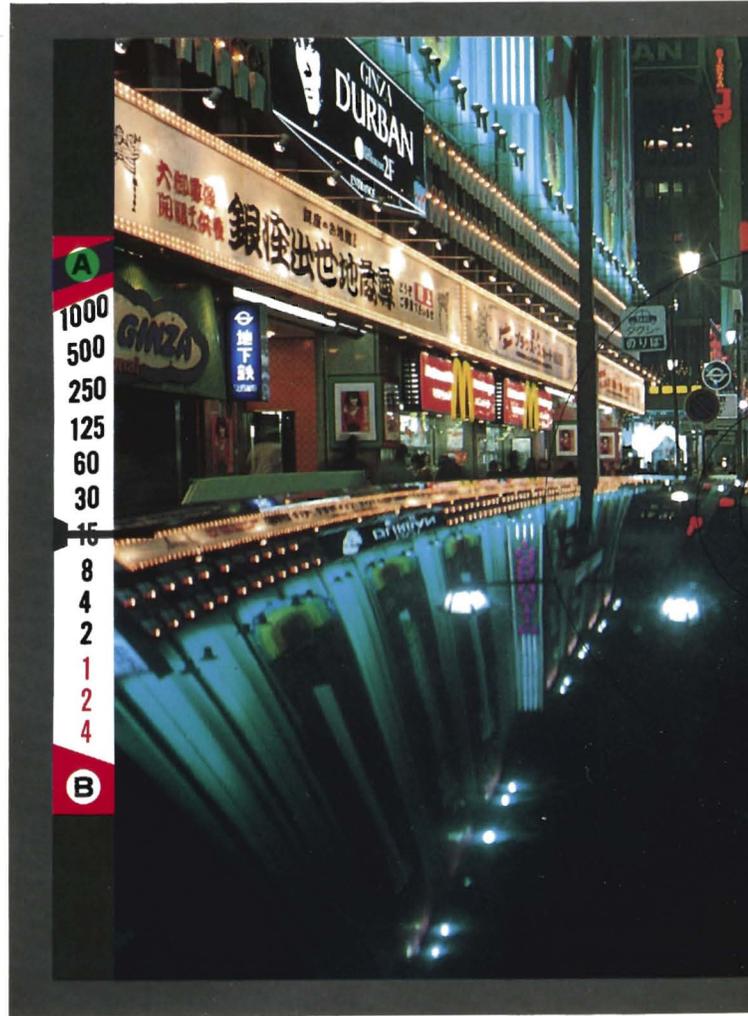


Akira Sato

Nikkormat EL

1000 —

**UNBESCHWERT FOTOGRAFIEREN –
MIT AUTOMATISCHER BELICHTUNGSREGELUNG**





Die Nikkormat EL bietet automatische Belichtung bei Blendenvorwahl, ohne Ihnen die Automatik jedoch aufzuzwingen. Ob mit automatischer oder Handeinstellung, die EL mit ihrer von Nikon entwickelten Festkörperelektronik besticht durch absolut gleichmäßige Belichtung – eine Folge des zu Recht berühmten Nikon-Innenmeßsystems mit starker Mittenbetonung. Im Automatikbetrieb wird die Verschußzeit in Abhängigkeit von der eingestellten Filmempfindlichkeit und der vorgewählten Blende stufenlos zwischen 4 s und 1/1000 s nachgesteuert. Zur Handeinstellung dient ein Nachführzeigersystem im feststehenden Prismensucher. Eine helle Vollmattscheibe mit Fresnellinse sowie Schnittbildindikator und Mikroprismenring in Suchermitte sorgt für bequeme Bildgestaltung und präzise Scharfeinstellung. **Als Besonderheit gestattet die EL die Speicherung eines automatisch ermittelten Meßwertes durch Druck auf den Selbstausröserhebel zur gezielten automatischen Belichtung auf ein nicht in der Bildmitte liegendes Detail.** Mit verschiedenen Blitzlampen kann der Verschuß der EL bei allen Zeiten, mit Elektronenblitz bis zu 1/125 s synchron ausgelöst werden. Ein Kabelkontakt mit Schraubgewinde sichert das Synchronkabel absolut zuverlässig. Ein zusätzlicher Mittenkontakt im Zubehörschuh schaltet sich automatisch erst dann ein, wenn ein Blitzgerät aufgesetzt wird. Die EL besitzt besondere Sperrungen zur Verriegelung des Verschußzeitenknopfes, der Filmempfindlichkeitseinstellung und der Rückwand. Weitere Ausstattungsdetails sind: ein vertikal ablaufender Metall-Schlitzverschluß, Einzelschwung-Schnellschalthebel mit Kunststoffgriff, Mehrschlitzspule, 6-V-Silberoxidbatterie, Batterieprüfer, einklappbare Rückspulkurbel und angelenkte Rückwand. Die EL kann mit sämtlichen Nikkor-Objektiven und einem Großteil des Zubehörs im Nikon-System eingesetzt werden.



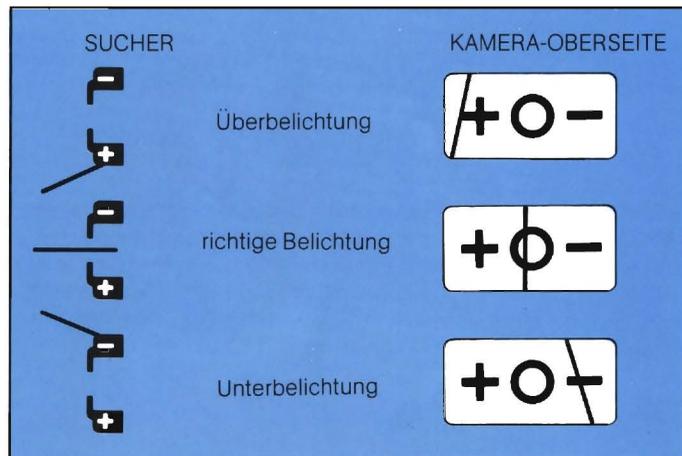
Nikkormat FT2

600,-

DER ERSTE SCHRITT INS NIKON-SYSTEM

Die Nikkormat FT2 ist gewissermaßen die kleine Schwester der Nikon F2 und der Nikkormat EL – ideal für den Amateur, der die Vorteile des Nikon-Systems für sich nutzen möchte, jedoch keinen Wert auf einen Motorantrieb oder auswechselbare Sucher und Einstellscheiben legt. Die FT2 besitzt einen feststehenden Prismensucher mit einer hellen Vollmattscheibe mit Fresnellinse und Schnittbildindikator sowie Mikro-

prismenring zur schnellen und genauen Scharfeinstellung. Das berühmte mittenbetont arbeitende Nikon-Innenmeßsystem mit Verschlusszeiten- und Blendenkupplung findet auch in der FT2 Verwendung. Im Sucher sichtbar sind die Meßnadel mit Plus- und Minuszeichen für Über- bzw. Unterbelichtung und die eingestellte Verschlusszeit sowie die nächstlängere und kürzere Zeit. Eine zweite Meßnadel mit Plus- und Minuszeichen ist auf der Kamera-Oberseite sichtbar. Mit verschiedenen Blitzlampen kann die FT2 bei fast allen Zeiten, mit Elektronenblitz bis zu 1/125 s synchronisiert werden. Ein Blitzkontakt für Kabelanschluß ist mit Schraubgewinde versehen. Der Mittenkontakt im Zubehörschuh schaltet sich erst ein, wenn ein Blitzgerät aufgesetzt wird. Weitere Vorzüge der FT2: vertikal ablaufender Metall-Schlitzverschluss mit Zeiten von 1/1000 s bis 1 s und B, schnelle Verschlusszeiteneinstellung mittels Hebel, Filmempfindlichkeitseinstellung mit Sperre, Einzelschwung-Schnellschalthebel mit Kunststoffgriff, Mehrschlitzspule, ausklappbare Rückspulkurbel und angelenkte Rückwand. Das Original-Nikon-Bajonett erschließt der FT2 die gesamte Breite des Nikkor-Objektivprogramms sowie den größten Teil des Nikon-Zubehörs.



Nikkor Objektiv

NIKKOR-WECHSELOBJEKTIVE – UNÜBERTROFFEN IN LEISTUNG UND VIELFALT

Nikon gilt nicht nur als führender Hersteller einäugiger Reflexkameras für das Kleinbildformat, sondern auch als Pionier in der Entwicklung von Kleinbildobjektiven. Als Nikkor-Objektive werden alle diese optischen Systeme aus Nikons eigenem Spezialglas hergestellt, denn Nikon ist einer der wenigen Objektivhersteller der Welt, die das benötigte optische Glas selbst erschmelzen. Neuere Entwicklungen, wie die bei den meisten Nikkor-Objektiven angewandte Mehrschichtenvergütung NIC, ein automatischer Korrektionsausgleich in gewissen Weitwinkel-Nikkoren sowie ein Spezialglas mit besonders niedriger Dispersion (ED) für bestimmte Tele-Nikkore, unterstreichen die führende Rolle Nikons als Hersteller optischer Hochleistungssysteme.

Über 50 Nikkore verschiedenster Brennweite und Zweckbestimmung stellen das optische Rüstzeug der Nikon- und Nikkormat-Kameras. Doch wichtiger noch als ihre Vielfalt ist die Leistung der Nikkor-Objektive. Jedes einzelne Nikkor reicht an die Grenze des optisch Möglichen und muß sich zahllosen Kontrollen und Prüfungen unterziehen. Denn erst wenn es Nikons hohen Maßstäben optischer Perfektion entspricht, wird es ein Nikkor.

Doch auch mechanisch sind Nikkor-Objektive Sonderklasse. Noch nach vielen Jahren, nach Tausenden von Wechsellvorgängen, ist ihr Paßsitz der gleiche wie am ersten Tag. Dafür sorgt ihre robuste Konstruktion mit Klemmteilen aus rostfreiem Stahl und Phosphorbronze. So ist höchste Zuverlässigkeit in jeder Beziehung eines der hervorstechendsten Merkmale der Objektive von Nikon.





Zubehör

NIKON-ZUBEHÖR – DAS TÜPFELCHEN AUF DEM „i“

Mit über 250 Zubehörkomponenten ist das Nikon-System zum Vorbild für alle anderen einäugigen Reflexsysteme geworden. Kaum vorstellbar die fotografische Situation, für die es kein geeignetes Nikon-Zubehör gäbe. Die Anhänger der Makrofotografie finden Nahzubehör in unübertroffener Vielfalt und Präzision. Für Serienaufnahmen mit der Nikon F2 in ihren verschiedenen Ausführungsformen gibt es den Motorantrieb MD-2 mit einer höchsten Aufnahme Frequenz von fünf Bildern pro Sekunde, ein Großraummagazin für bis zu 250 Aufnahmen ohne Filmwechsel, ein Intervallometer für die automatische Steuerung der Auslösungen sowie zahlreiches weitere Zubehör, jedes einzelne tausendfach erprobt und im praktischen Einsatz bewährt. Elektronenblitzgeräte, das Kolbenblitzgerät BC-7 sowie Synchronkabel erschließen das Gebiet der Blitzlichtfotografie. Unter dem zahlreichen Sucherzubehör finden sich auch ein Winkelsucher und Augenkorrekturlinsen. Groß ist die Auswahl an Filtern, Gegenlichtblenden und ähnlichem Zubehör. Für die Nikon F2 sind sechs auswechselbare Suchersysteme und 19 verschiedene Einstellscheiben verfügbar. Mit Ausnahme des Spezialzubehörs für die Nikon F2 steht das Nikon-System auch der Nikkormat EL und FT2 offen. Darüber hinaus liefert Nikon zahlreiche Kameraschlösser und Objektivköcher, die der wertvollen Ausrüstung sicheren Schutz bieten. Auf welchem Gebiet der Fotografie Ihre Ambitionen auch liegen mögen – Nikon hält mit Sicherheit das richtige Werkzeug bereit!

Nikon R10/R8 SUPER ZOOM

NIKON-TECHNIK AUCH FÜR DEN SCHMALFILMER

Ob für Hobby oder Beruf – mit der R10 und der R8 hat Nikon zwei Super-8-Kameras in vollendeter Technik und Ausarbeitung geschaffen, die Ihrer filmischen Phantasie keine Grenzen setzen. Beide bieten so professionelle Filmtricks wie motorische Auf-, Ab- und Überblendung, Rückwärtsfilmen mit der patentierten Rückwickleinrichtung von Nikon, Mehrfachbelichtungen, zwei Zoom-Geschwindigkeiten und Aufnahme-frequenzen von 18, 24 sowie 54 B/s. In der Bedienung sind beide Kameras identisch. Sie unterscheiden sich nur im Objektiv und der Art ihrer Belichtungsautomatik. Die R10 besitzt ein Cine-Nikkor 1:1,4/7–70 mm mit zehnfachem Brennweitenbereich, die R8 ein Cine-Nikkor 1:1,8/7,5–60 mm mit achtfachem Brennweitenbereich. Die Fünflamellen-Irisblende der R10 wird automatisch über eine elektronische Brückenschaltung von einem Servomotor nachgesteuert; die R8 besitzt eine elektronisch gesteuerte Schieberblende. Beide regeln die Belichtung über einen sehr großen Helligkeitsbereich automatisch. Die Objektive beider Kameras gestatten Makroaufnahmen ohne jegliche Zusätze. Die NIC-Mehrschichtenvergütung der Objektive garantiert satte, kontrastreiche Farbaufnahmen durch weitgehende Ausschaltung von Streulicht und Reflexen. Die hellen, großen Reflexsucher der R10 und R8 erleichtern die Ausschnittwahl und die Scharfeinstellung. Darüber hinaus geben sie jederzeit Auskunft über die Belichtungsdaten. Eine Skala über dem Sucherbild zeigt die automatisch bzw. – bei abgeschalteter Automatik – die von Hand eingestellte Blende an. Bei Auf- oder Abblendungen läßt sich auch der Öffnungsgrad der verstellbaren Sektorenblende im Sucher verfolgen. Bei Filmende bzw. nicht eingelegter Filmkassette erscheint ein rotes Warnzeichen im Sucher. Sowohl bei der R10 als auch bei der R8 läßt sich die Blende fixieren bzw. von Hand einstellen, um die Belichtung auf das Hauptmotiv bei wechselnder Hintergrundhelligkeit konstant zu halten.



Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, 3-chome, Marunouchi
Chiyoda-ku, Tokyo 100, Japan

☎ (03) 214-5311 **Telex:** J22601 (NIKON)

NIPPON KOGAKU (U.S.A.) INC.

623 Stewart Avenue, Garden City, New York 11530, U.S.A.

☎ (516) 248-4120 **Telex:** 096-7756 (NKUSA GRCY)

NIKON EUROPE B.V.

Freeport Bldg., Schiphol-Centrum, The Netherlands

☎ (020) 156633 **Telex:** 13328 (NIKON NL)

NIKON AG

Kaspar-Fenner-Strasse 6, 8700 Küsnacht/ZH, Switzerland

☎ (01) 909261 **Telex:** 53208 (NIKON CH)

NIKON G.m.b.H.

4000 Düsseldorf 30, Uerdinger Strasse 96-102, West Germany

☎ (0211) 451061 **Telex:** 8584019 (NIKO D)

FOTO - KINO - BRILLEN

PINKI

● 5 x in München ●